



Name und Zuständigkeitsbereich

- Name der Lokalen Aktionsgruppe lautet: "Lokale Aktionsgruppe Binnenfischerei für die Planung, Entscheidungsfindung und Kontrolle bei der Umsetzung der Strategie „natürlich!Frischer Fisch“ - Strategie für lokale Entwicklung des Fischwirtschaftsgebietes in der Mecklenburgischen Seenplatte“ - **Lokale Aktionsgruppe Binnenfischerei Mecklenburgische Seenplatte (BLAG-MSE)**.
- zeitlich begrenzte Partnerschaft aus Vertreterinnen und Vertretern des Fischereisektors, regionaler öffentlicher und privater Einrichtungen, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Art
- Fischwirtschaftsgebiet Mecklenburgische Seenplatte



Zweck und Aufgaben

- Erarbeitung, Fortschreibung und Umsetzung des Entwicklungskonzeptes: „natürlich! Frischer Fisch - Strategie für lokale Entwicklung des Fischwirtschaftsgebietes Mecklenburgische Seenplatte“.
- Entwicklung hochwertiger, integrierter Strategien für eine nachhaltige Entwicklung im Fischwirtschaftsgebiet Mecklenburgische Seenplatte
- Initiierung und Förderung sowie die Begleitung von solchen Projekten
- Sieben LEADER-Grundsätze



Zusammensetzung BLAG-MSE

Interessengruppe Fischerei

1. **Sabine Reimer-Meißner,**
Geschäftsführerin Fischerei Reimer, Rödlin
2. **Ulrich Paetsch,**
Vorsitzender Fischereiverband Mecklenburg-Vorpommern
3. **Andrea Nagel,**
Geschäftsführerin Müritzeum gGmbH
4. N.N. - Angerverband



Zusammensetzung BLAG

Interessengruppe Soziales

1. **Ilse-Dore Koch**, Geschäftsführerin Land-Frauenverband Waren-Müritz e.V.
2. **Alice Prang**,
Agrarreferentin Landjugendverband M-V e.V.
3. **Elke-Annette Schmidt**,
Vorstandsmitglied Gleichstellungsforum Müritz
4. **Hanni Rossek**,
Vorsitzende Behindertenverband Müritz e.V.



Zusammensetzung BLAG

Interessengruppe Wirtschaft

1. **Matthias Schmidt**, Geschäftsführer Bauernverband Müritz e.V.
2. **Sabine Lauffer**, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH
3. **Bert Balke**, Geschäftsführer Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.
4. **Renee Zwingmann**, Raumordnung/Regionalplanung Industrie- und Handelskammer für das östliche MV
5. **Marlies Händschke**, Geschäftsführerin Kreishandwerkerschaft Müritz-Demmin



Zusammensetzung BLAG

Interessengruppe Behörden

1. **Torsten Fritz** – für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
2. **Ulrich Meßner** – Müritz-Nationalpark
3. **Dr. Guntram Wagner** - Arbeitsgemeinschaft Müritz-Nationalpark Anliegergemeinden
4. **Karola Kahl** - Vertreter Ämter Feldberger Seenlandschaft/Kleinseenplatte
5. **Konstanze Kunze** – Vertreter Ämter Mecklenburger Oberseen
6. **Axel Müller** - Vertreter Ämter Peenetal



Zusammensetzung BLAG

Stimmberechtigte Mitglieder:

- Interessengruppe Fischereiwirtschaft – 4 Vertreter = 21%
- Interessengruppe Soziales – 4 Vertreter = 21%
- Interessengruppe Wirtschaft – 5 Vertreter = 26 %
- Interessengruppe Behörden – 6 Vertreter = 32 %
- **Gesamt: 19 BLAG Mitglieder**
- zusätzlich beratende Mitglieder – die Ämter + Umweltamt



Mitgliedschaft

- Jedes Mitglied kann einen Stellvertreter benennen
- Im Einzelfall dürfen Mitglieder ihr Stimmrecht auf ein anderes Mitglied übertragen.
- Vorstand:
 - Matthias Schmidt, Geschäftsführer des Bauerverbands Müritz e.V. hat den Vorsitz der Lokalen Aktionsgruppe Binnenfischerei Mecklenburgische Seenplatte
 - stellvertretender Vorsitzender ist Ulrich Paetsch, Vorsitzender des Fischereiverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.
 - stellvertretende Vorsitzende ist Sabine Lauffer, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH
- Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Lokale Aktionsgruppe Binnenfischerei Mecklenburgische Seenplatte. Die Mitgliedschaft endet durch schriftliche Kündigung.



Regionalmanagement

- Die Lokale Aktionsgruppe Binnenfischerei Mecklenburgische Seenplatte bedient sich des Regionalmanagers der LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz als Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe Binnenfischerei Mecklenburgische Seenplatte
- Zur Abdeckung der zusätzlichen Aufgaben stellt der Landkreis eine Antrag auf Förderung des Regionalmanagements (für die zusätzlichen Aufgaben)